



Udo J. Becker (Hrsg.)

Grundwissen Verkehrsökologie

*Grundlagen, Handlungsfelder und Maßnahmen
für die Verkehrswende*

320 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-775-4,
24,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Attraktiver, schneller und billiger Verkehr erscheint für unsere heutigen Gesellschaften unverzichtbar. Entsprechend steigen weltweit Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistungen seit Jahrzehnten unaufhörlich an – und parallel dazu auch die Energieverbräuche, die Umweltbelastungen und die gesamten gesellschaftlichen Kosten. Wie vielfältig der Verkehr die Umwelt belastet und wie man die Umweltbelastungen senken kann, zeigt Udo J. Becker in der Neuerscheinung »Grundwissen Verkehrsökologie. Grundlagen, Handlungsfelder und Maßnahmen für die Verkehrswende« (ET 03.03.2016).

Der Autor – Inhaber der einzigen Professur für Verkehrsökologie in Deutschland – klärt die grundlegenden Zusammenhänge und Begriffe, die in der öffentlichen Debatte oftmals vermischt werden. Die verschiedenen Arten von Umweltbelastungen werden einzeln vorgestellt, und es werden die Maßnahmen aufgezeigt, mit denen man die negativen Verkehrsauswirkungen senken kann.

Das Ziel allen Handelns im Verkehrswesen lautet für Becker, Mobilität für alle Menschen sicherzustellen – aber mit wesentlich weniger Unfällen, Lärm, Abgasen, Treibhausgasen und Flächenverbrauch sowie geringeren Kosten für die Haushalte und das Gemeinwesen. Mit seinem neuen Buch liefert er das nötige Hintergrundwissen, um die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Und das wird, davon ist der Autor überzeugt, auch gelingen: »Jeder, der die aktuellen Fahrzeuge, Trends und Emissionen im Verkehr nüchtern bewertet, weiß, dass die derzeitige Situation nicht zukunftsfähig ist«, schreibt Becker im Vorwort, »aber für Pessimismus oder Defätismus besteht aus unserer Sicht keinerlei Anlass. Wir wissen, was zu tun wäre und wie man es tun könnte, und das allein ist für uns Grund für Optimismus.«

Udo J. Becker

Udo J. Becker studierte Wirtschaftsingenieurwesen in Karlsruhe und in Columbus (Ohio). Sein Interesse gilt vor allem den Themen im Spannungsfeld zwischen Verkehr und Umwelt. Seit 1994 ist er Professor für Verkehrsökologie an der Fakultät Verkehrswissenschaften »Friedrich List« der Technischen Universität Dresden.

Pressestimmen

»(...) Lesen Sie dieses Buch! Lesen Sie von mir aus nur die ersten Seiten. Oder lesen Sie sogar nur die hier zitierte Mobilitätsdefinition. Dann können wir beginnen, uns zu streiten, ohne uns dabei im Kreis zu drehen.«

Marcel Hänggi, WOZ Die Wochenzeitung